



## Seminarfach englischsprachige Literaturverfilmungen (Abitur 2024 Herr Hanke /Herr Böttcher)

„Harry Potter“ oder „Blade Runner“, „Pride and Prejudice“ oder „About a Boy“, „Romeo and Juliet“ oder „The Hotel New Hampshire“, „A Clockwork Orange“ oder „007 Thunderball“, „The Great Gatsby“ oder „The Curious Case of Benjamin Button“, „The Body“ als *Stand By Me* verfilmt“ – englischsprachige Literaturverfilmungen sind überall präsent.

Wir werden im Seminarfach literarische und filmische Ästhetik untersuchen, vergleichen und anwenden. Um es gleich vorweg klar zu sagen: Dies ist KEIN Seminarfach für Leute, die nur gemächlich ein paar Filme gucken wollen und es als Zumutung empfinden, für ihr Seminarfach auch mal ein oder zwei Lektüren pro Semester zu lesen! Es IST aber ein Seminarfach für Leute, die Spaß an Büchern und Filmen haben, die kreativ sind – und die gründlich und fair ins wissenschaftliche Arbeiten eingeführt werden wollen. Unsere Unterrichtssprache wird in einigen Stunden Englisch sein.

### 1. Semester:

Zunächst werden wir klären, wie die für eine Arbeit wichtigen Informationen beschafft werden können, um anschließend zu besprechen, wie diese Informationen wissenschaftlich korrekt (auf formaler, inhaltlicher und analytischer Ebene) wiedergegeben werden. Dazu werden wir eine Exkursion zur TIB der Uni Hannover machen.

Anschließend werden wir uns anhand von Beispielen mit grundsätzlichen Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen Literatur und Literaturverfilmungen beschäftigen: Was unterscheidet literarisches von filmischem Erzählen? Wie wird ein Film aus dem Buch? Auf welches Publikum zielen Buch und/oder Film? Da wir uns mit dem Vergleich von Büchern und Filmen beschäftigen, ist eine **Lektüre verbindlich** in den Herbstferien zu lesen: „Blade Runner“ von Philip K. Dick. Die Textkenntnis wird im Oktober 2022 schriftlich überprüft werden. Die Note dieser Textkenntnisprüfung fließt in die Semesternote ein!

Nach den Herbstferien erwartet Euch die Mini Facharbeit in der Ihr Eure erlernten Fähigkeiten bezüglich der Verfilmung einer Kurzgeschichte (z.B. *The Curious Case of Benjamin Button*, *The Birds*, *Memento*, *The Secret Life of Walter Mitty*, *Rear Window*, *Minority Report*, *The Body*, et al...) “anwendet.

## **2. Semester: literarisches und filmisches Erzählen im Vergleich / FA**

Neben der Verfassung und Präsentation der Facharbeit werden wir auf Grundlage des Erarbeiteten einzelne Fragestellungen vertiefen, beispielsweise: Welche Erzähltechniken nutzen Buch und Film? Welche Bedeutung haben Action und Introspektion? Welche Themen sind eher für Bücher, welche eher für Filme geeignet? Haben Filme politische und gesellschaftliche Auswirkungen? Oder sind es eher Gesellschaft und Politik, die die Filmproduktion beeinflussen? Diese und viele weitere Fragestellungen können jeweils Ausgangspunkt für Facharbeitsthemen sein, die nach Absprache mit uns meistens selbst gewählt werden können.

## **3. Semester: Filmisches Erzählen als Aneignung von Raum und Zeit**

Bei dem Ziel der Studienfahrt gibt es viele Möglichkeiten. Die Wahl treffen wir gemeinsam. Unsere Unterrichtsfächer (Bezug zum Fach Englisch steht im Vordergrund, auch Aspekte aus den Fächern Kunst sowie Deutsch werden behandelt) und die inhaltliche Anlegung unseres Seminarfaches legen ein Ziel auf den Britischen Inseln (Dublin to be precise...) nahe. In jedem Fall werden wir uns anschauen, wie ein Buch und sein Film sich von dem jeweiligen Handlungsort prägen lassen, ihn aber zugleich individuell ausgestalten.

Auch die vergleichende Untersuchung von literarischem und filmischem Erzählen soll nun vertieft werden, zum Beispiel die stilistische Analyse von Romanen und Filmen.

Nachdem wir uns intensiv mit Literatur und ihrer Verfilmung beschäftigt haben, werden wir dann selbst künstlerisch tätig werden und experimentieren: Selbst gewählte (oder sogar selbst erstellte) literarische Vorlagen werden von uns verfilmt – mit Hilfe der Kenntnisse und Techniken, die wir an den „großen Vorbildern“ erarbeitet haben.

**Insgesamt** möchten wir schon vom ersten Semester an systematisch das nötige Rüstzeug für ein eigenständiges, wissenschaftliches und interdisziplinäres Arbeiten vermitteln und damit die Facharbeit fair vorbereiten, die somit tatsächlich ein kleines Stück weit zu einem spannenden Vorgeschmack auf die Arbeit und Forschung an der Uni werden kann.

Wir freuen uns auf interessante drei Semester mit motivierten Schülerinnen und Schülern.

*Jan Hanke - Olaf Böttcher*